

**Zeitschrift:** Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie  
**Band:** - (2016)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Aufgeschnappt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# AUFGESCHNAPPT

## «Wir bauen Energiezukunft»

Am 17. Oktober lanciert EnergieSchweiz zusammen mit den Bauverbänden eine zweiwöchige Kampagne unter dem Motto «Wir bauen Energiezukunft». Diese geht auf die Bildungsinitiative des Bundes zurück und verfolgt das Ziel, Fachleute dafür zu sensibilisieren, wie wichtig Energiewissen für ihre Arbeit ist. «Baufachleute müssen für die energetische Transformation des Gebäudeparks über Energiewissen verfügen, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden», sagt Christoph Blaser, seit 1. Juli 2016 Leiter Aus- und Weiterbildung bei EnergieSchweiz. Die Branchenverbände haben sich im Januar 2016 mit einer Charta freiwillig dazu verpflichtet, die Aus- und Weiterbildung im Energiebereich stärker zu fördern. (bra)



## Schlussabstimmung zur Energiestrategie 2050

In der Herbstsession beraten National- und Ständerat über die letzten Differenzen im ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050. Voraussichtlich am 30. September werden die beiden Kammern über die bereinigte Vorlage abstimmen. Eine Sessionsvorschau mit Informationen zum Beratungsstand finden Sie auf [www.energeiaplus.com/category/energiepolitik](http://www.energeiaplus.com/category/energiepolitik). (bra)

Mehr Infos im

**BFE-BLOG**

[www.energeiaplus.com](http://www.energeiaplus.com)

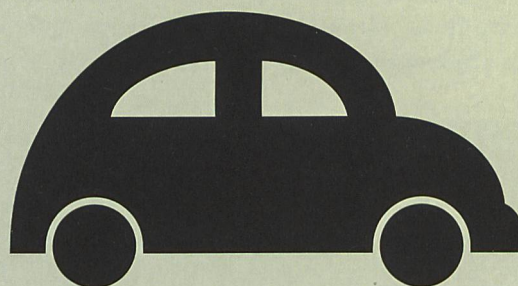


## Energy Challenge 2016

Letzter Halt, Bern: Die Roadshow schliesst ihre Reise durch neun Energiestädte in der Bundeshauptstadt ab. Am 1. und 2. Oktober können Interessierte das Energie-Village besuchen und dem Abschlusskonzert von Stress auf dem Bundesplatz beiwohnen. «Dank der ENERGY CHALLENGE 2016 konnten viele Menschen Energie und Energiesparpotenziale spielerisch erleben», sagt Daniela Bomatter, Geschäftsführerin von EnergieSchweiz. Mehr Informationen gibt es auf [www.energychallenge.ch](http://www.energychallenge.ch). (bra)

## Neuer BFE-Direktor ab Oktober

Ab dem 1. Oktober leitet Benoît Revaz das Bundesamt für Energie. Der 44-Jährige folgt auf Walter Steinmann, der nach 15 Jahren als BFE-Direktor in den Ruhestand tritt. Revaz studierte Rechtswissenschaften und bildete sich in Kommunikation und Management weiter. Zuletzt arbeitete er als Berater für Energie- und Umweltfragen bei E-CUBE Strategy Consultants. Erfahrungen in der Privatwirtschaft konnte er unter anderem in der Generaldirektion von Alpiq sammeln. (bra)



## co2tieferlegen auf Tour

Vor rund einem Jahr lancierte EnergieSchweiz zusammen mit Partnern die Kampagne co2tieferlegen, um energieeffiziente Fahrzeuge zu fördern, z.B. via Autosalon Genf. «Mit über 200'000 Webseitenbesuchen hat sich [co2tieferlegen.ch](http://co2tieferlegen.ch) inzwischen als Informationsplattform etabliert», sagt Thomas Weiss, Projektleiter von EnergieSchweiz. Demnächst wird co2tieferlegen auch in Lausanne (10. bis 19. September) und Lugano (7. bis 16. Oktober) zu sehen sein. Mehr Informationen zu diesen Messeauftritten gibt es auf [www.co2tieferlegen.ch](http://www.co2tieferlegen.ch) und [www.energeiaplus.com/category/energieschweiz](http://www.energeiaplus.com/category/energieschweiz). (bra)